



Vorsitzende: Christiane Staab
Geschäftsstelle: Silberburgstraße 158 70178 Stuttgart
Tel.0711 741094 Fax 0711 741096
E-Mail: info@leb-bw.de

19.11.2008

Landeselternbeirat fordert frühere Einstellung von Referendaren und deren Einsatz in Sommerschulen

Um dem derzeit herrschenden Lehrermangel zu begegnen, fordert der Landeselternbeirat, die Einstellungspraxis für Referendare zu ändern.

Derzeit werden Referendare in Baden-Württemberg erst nach den Sommerferien und im Vergleich zu anderen Bundesländern sehr spät eingestellt.

Durch diese Einstellungspraxis gehen dem Land jährlich gute Referendare verloren, die zwar hier ausgebildet wurden, aufgrund der andernorts früheren Einstellungsstermine aber in Nachbarländer abwandern.

Um diesen dringend benötigten, qualifizierten Lehrernachwuchs im Land zu behalten, schlägt der Landeselternbeirat Folgendes vor:

Referendare sollten bereits zu Beginn der Sommerferien eingestellt und während der Ferienwochen zur gezielten Förderung von Kindern in so genannten „Sommerschulen“ eingesetzt werden.

Diese Regelung würde für alle Beteiligten Vorteile bringen:

Die Referendare könnten sich in kleinen Lerngruppen an ihren künftigen Arbeitsplätzen ohne die sonst übliche Alltagshektik einarbeiten.

Sie könnten in diesen Lerngruppen beispielsweise gezielt Schüler fördern, die auf Probe versetzt wurden und nach den Sommerferien eine Prüfung ablegen müssen. Die Möglichkeit, Lerndefizite während der Sommerferien unter fachkundiger Anleitung in der Schule aufzuarbeiten, wäre für die betroffenen Kinder und deren Eltern eine enorme finanzielle und psychische Entlastung.

Das Kultusministerium könnte auf diese Weise mehr und gut qualifizierte Referendare im Land halten.

Durch die angebotenen Sommerschulen ließe sich die Zahl der Sitzenbleiber erheblich reduzieren, ebenso die zusätzlichen Kosten, die im Bildungssystem durch Klassenwiederholungen entstehen.

Unter dem Aspekt dieser Kosteneinsparung würde sich nach Ansicht des Landeselternbeirats die frühere Einstellung von Referendaren und deren Einbindung in die Sommerschulen mehr als selbst finanzieren.

Der Landeselternbeirat

Gez. Christiane Staab